



• Informationen zu Autor und Buch	Seite 4
• Wir betrachten das Buch genauer	Seiten 5 - 6
• Kapitel 1: (Buchseiten 7 - 18*)	Seiten 7 - 8
• Kapitel 2: (Buchseiten 19 - 25*)	Seiten 9 - 10
• Kapitel 3: (Buchseiten 26 - 33*)	Seiten 11 - 12
• Kapitel 4: (Buchseiten 34 - 40*)	Seiten 13 - 14
• Kapitel 5: (Buchseiten 41 - 51*)	Seiten 15 - 16
• Kapitel 6: (Buchseiten 52 - 58*)	Seite 17
• Kapitel 7: (Buchseiten 59 - 67*)	Seiten 18 - 19
• Kapitel 8: (Buchseiten 68 - 78*)	Seiten 20 - 21
• Kapitel 9: (Buchseiten 79 - 85*)	Seiten 22 - 23
• Kapitel 10: (Buchseiten 86 - 96*)	Seiten 24 - 25
• Kapitel 11: (Buchseiten 97 - 108*)	Seiten 26 - 27
• Kapitel 12: (Buchseiten 109 - 122*)	Seiten 28 - 29
• Kapitel 13: (Buchseiten 123 - 133*)	Seiten 30 - 31
• Kapitel 14: (Buchseiten 134 - 143*)	Seiten 32 - 33
• Kapitel 15: (Buchseiten 144 - 150*)	Seiten 34 - 35
• Das Gurkenkönig-Quiz	Seiten 36 - 37
• Die Lösungen	Seiten 38 - 40

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

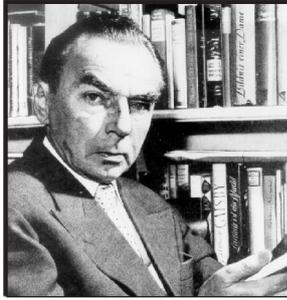
PA



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**



Zum Autor

Erich Kästner wurde am 23. Februar 1899 in Dresden als Sohn des Sattlers Emil Kästner und der späteren Friseurin Ida Kästner geboren. Seine Kindheit verbrachte Kästner in Mietshäusern der äußeren Neustadt in Dresden. Nachdem er 1917 seinen Militärdienst absolvierte, wurde er zum überzeugten Militärgegner. Nach dem ersten Weltkrieg brach Erich Kästner seine begonnene Ausbildung zum Lehrer ab und machte stattdessen sein Abitur mit Auszeichnung. Kästner studierte von 1919 bis 1925 Geschichte, Philosophie, Germanistik und Theaterwissenschaften. Dieses Studium finanzierte er über Artikel für die „Neue Leipziger Zeitung“. Sein Umzug nach Berlin im Jahre 1927 brachte viele Veränderungen mit sich. Er wurde bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 zu einem wichtigen Intellektuellen Berlins. Erich Kästner war einer der wenigen, die während der Machtzeit der Nazis und während des Krieges nicht emigrierte, da er vermutlich seine geliebte Mutter nicht alleine lassen wollte. Er musste viele Schmähungen der Gestapo über sich ergehen lassen und durfte nichts mehr veröffentlichen. 1944 brannte Kästners Wohnung bei einem Bombenangriff aus. Das Ende des Krieges erlebte Erich Kästner in Mayrhofen in Tirol. Nach dem 2. Weltkrieg zog Erich Kästner nach München. In München arbeitete er zuerst noch erfolgreich. Doch die zunehmende Mechanisierung und sein Alkoholismus bescherten ihm nur noch den Ruhm als erfolgreicher Kinderbuchautor. Erst in den siebziger Jahren wurde er wieder als Literat wahrgenommen. Kästner starb am 29. Juli 1974 in einem Münchener Krankenhaus.



Zum Buch

Erich Kästner schrieb diesen Klassiker der deutschen Jugendliteratur im Jahre 1933. Darin spielt er sogar selbst als Figur im Roman mit. Die Geschichte spielt in einem Internat kurz vor den Weihnachtsferien. Es geht um fünf befreundete Internatsschüler, die ein Theaterstück Namens „Das fliegende Klassenzimmer“ proben. Dabei erleben sie die Vorweihnachtszeit auf ganz unterschiedliche Art und Weise. So z.B. Martin Thaler, der Klassenbeste, gerecht und gewissenhaft, der wegen der Armut seiner Familie über Weihnachten nicht nach Hause fahren kann oder die Waise Jonathan „Johnny“ Trotz, schweigsam und introvertiert, der Weihnachten im Internat verbringt, weil sein Adoptivvater ein Überseekapitän ist. Dr. Johann Bökh, ihr Lehrer, spielt durch sein chouragiertes Auftreten ebenso eine wichtige Rolle im Roman. Und nicht zu vergessen der „Nichtraucher“, ein freundlicher Gelegenheitspianist, der in einem ausrangierten Nichtraucher-Zugabteil lebt. Am Ende des Buches wird dann schließlich doch noch „alles gut“!

Täglich hast du mit Büchern zu tun ...



Wenn du im Bett eine spannende Geschichte liest.
Wenn du Hausaufgaben machst ...



Überlege einmal, ob dir noch andere Möglichkeiten einfallen!



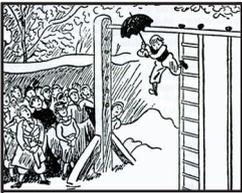
EA

1

a) Täglich hast du mit Büchern zu tun. Nenne Bücher, die wir im täglichen Leben benötigen!



b) Es gibt verschiedene Arten von Büchern und Romanen. Suche Beispiele! Du kannst Verlagsprospekte zu Hilfe nehmen.



Täglich hast du mit Büchern zu tun ...

Aufmerksames und sinnerfassendes Lesen ist Grundvoraussetzung dafür, den Inhalt des Gelesenen auch möglichst umfassend zu erfassen. Hier folgen nun ein paar Vorübungen, genau diese Fähigkeit zu trainieren.



EA

2

Fülle die Lücken in den Text mit den folgenden Begriffen: 

A Mittelmeervolk – Alphabet – gesprochen – dreitausend (3000)
– Phönizern – geschrieben – Schreiben

In den Anfängen der Menschheitsgeschichte wurde Sprache nur _____, noch nicht _____. Dazu mussten erst Schriftzeichen erfunden werden. Die Schriftzeichen, wie du sie heute benutzt, das sogenannte _____, in dem jedes Zeichen Laute der Sprache wiedergibt und wie du sie jeden Tag beim Lesen und _____ benutzt, haben vor etwa _____ Jahren die Griechen von einem alten _____, den _____, übernommen.

B Knochen – Buchenstäbe – Beschreibstoffe
– Germanen – Buch – Tierhäute

Früher, als man das Papier noch nicht kannte, hat man ganz verschiedene _____ verwendet. Man hat Bild- und Schriftzeichen in Stein und _____ geritzt oder auf Palmblätter und _____ gemalt. Unsere Vorfahren, die _____, haben Zeichen in _____ gekerbt. Von daher leiten sich unsere heutigen Begriffe „Buchstabe“ und „_____“ ab.



Sicherlich hast du in der letzten Zeit ein Buch gelesen. Kein Heft und auch keine Illustrierte. Nein – ein richtiges Buch mit viel Text. Vielleicht musst du ein wenig nachdenken, weil es schon etwas zurückliegt? Du erinnerst dich?

Dann wird es dir auch nicht schwerfallen, dazu einige Fragen zu beantworten!



EA



*Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner!*

- Welches Buch hast du zuletzt gelesen?
- Wie heißt der Autor des Buches?
- Warum hast du dieses Buch gelesen? Wie bist du zu diesem Buch gekommen?
- Worum geht es in diesem Buch? Erzähle ein wenig aus dem Inhalt!
- Welche besonderen Erkenntnisse hat dir das Buch gebracht?
- Könntest du das Buch weiterempfehlen? Würdest du es noch einmal lesen? Gib bitte Gründe an!



Du hast ein neues Buch vor dir liegen. Bevor du es überhaupt gelesen hast, kannst du schon eine Menge über dieses Buch erfahren.

Texte oder Bilder auf der Hülle geben dir wichtige Informationen und sind oft besonders gestaltet.

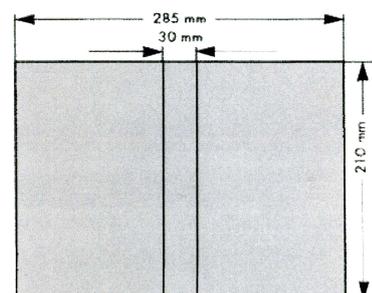


EA



Zeichne nach der rechts dargestellten Vorlage ein Musterbuch und beschrifte es entsprechend!

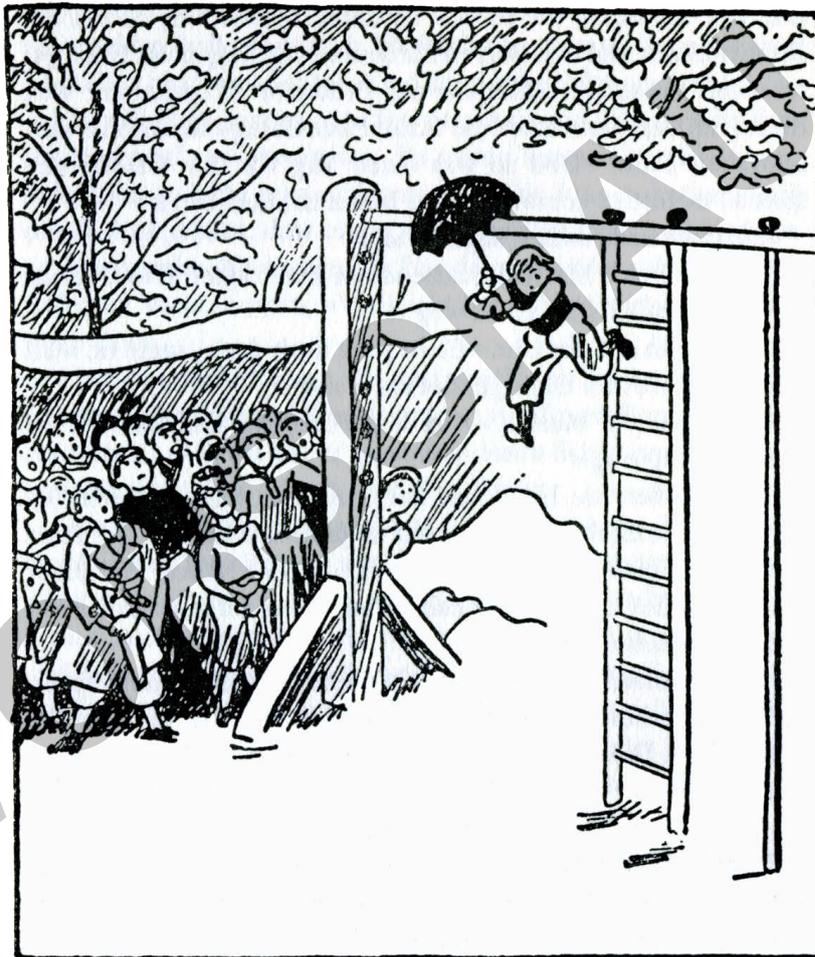
Trage alle aufschlussreichen Informationen deines Buches in das Modellbuch unten!





9

- Gib dem Bild eine passende Überschrift!
- Male das Bild mit Buntstiften farbig an!



10



- a) Berichte, was du alles auf dem Bild sehen und erkennen kannst!
- b) Erzähle, wovon das Bild handelt und wo das Ereignis stattfindet!
- c) Beschrifte die Personen, soweit du sie erkennen kannst!



1

Doktor Bökh meint, dass die gezeigte Mutprobe für Uli's weiteres Leben sehr wichtig gewesen sei. Was meint er wohl damit?





2

Sebastian, der sonst wenig Gefühle zeigen kann, berichtet auch von seinen Ängsten. Was erzählt er denn seinen Freunden und wie benimmt er sich nach seiner „Beichte“?



3

Suche die entsprechende Textstelle und vervollständige den Satz! 

So war er nun! Eben noch hatten ...



4

Wie heißt der Schüler, der Uli im Theaterstück vertreten soll?
